

Malerin Frau Dr. Waltraud Schwarze

Freude an Form und Farbe

das ist es, was mich antreibt, Stunden und manchmal Wochen und Monate für die Schaffung eines Bildes zu investieren. Da ist die schimmernde Rose, die stille Winterlandschaft, das warme Glühen der Blätter im Herbst – das muss ich dauerhaft festhalten! Oder es ist das menschliche Miteinander, Gegeneinander oder das Aneinander-vorbei-Leben – wie kann man das bildnerisch ausdrücken? Sorgfältige Studien am Aktmodell oder draußen in der Natur sind eine wichtige Voraussetzung.

Spannend ist für mich dann auch die Frage: mit welcher Technik setze ich am besten die Bildidee um? In letzter Zeit bevorzuge ich das Aquarell und drei verschiedene Collage-Techniken:

1. Den Mehrfarb-Scherenschnitt, der die grafischen Strukturen betont
2. Stilisierte Bildelemente, die locker aufgeklebt, einen räumlichen Eindruck simulieren
3. Gebatiktes Japanpapier (Washi) unterschiedlicher Dichte, das gerissen wird, und mit dem ich dann Aquarell-artige Bilder mit spezifischer Oberflächenstruktur gestalte („Shiki-e“). Diese Technik ist in Europa weitgehend (oder völlig?) unbekannt.

Lassen Sie sich bezaubern von filigranen Strukturen, erfreuen an leuchtenden Farben und nachdenklich stimmen von optischen Spannungen im Bild. Einzelne Arbeiten können Sie käuflich erwerben.

Vita:

- **Geboren 1951 in Meißen**
- **Abitur an einer Mathematik-Spezialklasse in Berlin**
- **Chemiestudium mit Diplom**
- **Promotion (Dr. rer. nat.)**
- **Forschungstätigkeit am Zentralinstitut für Molekularbiologie im Berlin-Buch**
- **Forschungsaufenthalte in Minsk (Sowjetunion), Tokio (Japan) und Palo Alto (USA)**
- **Monitoring- und Manager-Tätigkeit für Klinische Studien an einem internationalen Auftragsinstitut**
- **Seit 2006 Teilnahme am Malzirkel von Jörg Schultze-Liebisch**
- **Besuch zahlreicher Volkshochschulkurse sowie künstlerischer Anleitungen bei Fa. Boesner**

Eigene Personalausstellungen:

- im Nachbarschaftszentrum „Amtshaus Buchholz“ in 13127 Berlin, „Japanische Impressionen“ 2015 und „Formenspiel und Farbenrausch“ 2016/17

Mitbeteiligung an Gemeinschaftsausstellungen:

- 2013: Rosenthaler Kirche, Berlin
- 2015: Art-Festival, Bilder aus Japan und Deutschland, Schloss Charlottenburg, Berlin,
- 2016: Sumida Riverside Hall, Tokio (Japan)
- 2016: Galerie Ringoseika Nakano, Tokio (Japan)